

### Liebe Nachhaltigkeitsinteressierte,

herzlich willkommen zur 25. Ausgabe des Newsletters, den wir als Klimaschutzmanagement der Uni herausgeben. Hier finden Sie in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen kleine Berichte aus dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskosmos der Universität. Falls Sie hier jüngst dazugestoßen sind (juhu!), können Sie sich die alten Ausgaben auf der [Webseite](#) anschauen. Geschätzte Lesezeit dieser Ausgabe: ca. 5 Minuten.

### Geduldsprobe

Die Einführung eines Fahrradleasings für Beschäftigte der nds. Hochschulen war einer der Erfolge der letzten Tarifverhandlungen. Nun muss/darf das Land Niedersachsen eine große Ausschreibung für alle Teile der Landesverwaltung durchführen. Diese befindet sich derzeit noch in der Vorbereitung und ein genauerer Zeitplan ist bisher nicht veröffentlicht. Nun hat das Land verkündet, dass die Beschäftigten des Landes voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2026 vom Fahrradleasing Gebrauch machen können.

[Zur Informationsseite des nds. Wirtschaftsministeriums](#)

### Gratis-Kaffee

Um Sie von den eher bedauerlichen Nachrichten zum Fahrradleasing abzulenken, springen wir gleich zum „Postleitzahlen-Frühstück“ am 26. März um 9 Uhr. Damit bieten wir Ihnen die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Kolleg\*innen aus dem Oldenburger Hochschul Umfeld kennenzulernen, die im selben PLZ-Gebiet wohnen und von dort regelmäßig zum Standort Oldenburg anreisen. Neben dem persönlichen Austausch bietet die Veranstaltung Raum, um Mitfahrgemeinschaften zu bilden, Tipps zu guten Radrouten weiterzugeben oder sich zum Brainstorming im Zug zu verabreden. Welches Verkehrsmittel zur Anfahrt genutzt wird, spielt für Ihre Teilnahme zunächst keine Rolle. Außerdem nicht unwichtig: Der Kaffee wird gestellt. [Zur Anmeldung](#)

### Gestaltung Klimaschutzfond

Vielleicht möchten Sie nicht nur schnacken, sondern lieber konkrete inhaltliche Ergebnisse erarbeiten? Dann legen wir Ihnen unseren Workshop zur Verwendung des Klimaschutzfonds ans Herz. Am 13. März von 10:15-11:45 Uhr wollen wir mit Ihnen erarbeiten, in welche Projekte die Mittel aus dem Klimaschutzfond fließen sollen. Dieser Topf wird seit diesem Jahr aus den Mitteln aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe gespeist. (Vielleicht hatten Sie mit dem entsprechenden Beiblatt als neueste Blüte im Formular-Portfolio dieser Universität bereits Berührung.) In dem Workshop entwickeln wir mit Ihnen, in welche Bereiche die Mittel fließen und welche Projekte gefördert werden. Unsere Ergebnisse gehen direkt in den finalen Entscheidungsprozess und die Beschlussfassung ein – Ihre Beteiligung lohnt sich also und wir freuen uns auf Ihre Gedanken! [Zur Anmeldung](#)

### Reparatur trifft Kultur

Die ReparierBar haben wir Ihnen diesem Newsletter ja schon mal ans Herz gelegt. Am zweiten Freitag im Monat können Sie ab 16 Uhr den Werkstätten in den Räumen der Technischen Bildung (A04) am Uhlhornsweg an Ihren vermeintlich kaputten Gegenständen herumbasteln bzw. sich beim Herumbasteln helfen lassen. Betrieben wird die ReparierBar von Studierenden, die ihr Angebot nun noch mal erweitert haben. Ab nächster Woche (14.03.) gibt es nun auch speziell ein Angebot für Kinder, vielleicht möchten Sie mal vorbeischaun.

[Zur Reparierbar auf Instagram](#)

### Vogelhochzeit

Auch in diesem Jahr erheben wir mit einer zentralen Brutvogelkartierung das Vogelartenaufkommen an unseren Standorten in Haarentor und Wechloy. Das klingt klein, ist aber auch ein erster Schritt in Richtung eines vernünftigen Biodiversitätsmonitorings. Die Ergebnisse aus dem letzten Jahr finden Sie übrigens [hier](#). Diesmal können Sie bei der Erhebung direkt mitwirken, indem Sie Ihre Vogelbeobachtungen über die Plattform *iNaturalist* mit uns teilen. So oder so lohnt sich ein Spaziergang über die Uni-Campusse mit einem Blick auf das Treiben der Vögel um Sie herum, aber falls Sie die Ergebnisse sichern wollen, geht das [hier](#).

Wir freuen uns, dass seit der letzten Serienmail so viele neue Leute zu diesem Verteiler dazugestoßen sind und freuen uns noch mehr, wenn Sie das Format weiterempfehlen mögen. Danke dafür!

Viele Grüße

Anna Krämer

Referentin für das universitäre Klimaschutzmanagement  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Geschäftsstelle des Präsidiums  
[www.uol.de/klimaschutz-nachhaltigkeit](http://www.uol.de/klimaschutz-nachhaltigkeit)